

Kinder- und Jugendschutz auf Feriencamps und mehrtägigen Veranstaltungen

Ausschreibung

- Die Ausschreibung enthält detaillierte Infos für Eltern und Teilnehmer*innen,
- Kontaktmöglichkeiten für Eltern sowie
- Information über das Kinder- und Jugendschutz-Team

Betreuungspersonal

- Bei mehrtägigen Veranstaltungen mit Mädchen und Buben soll es immer **Betreuungspersonal** unterschiedlichen Geschlechts geben.
- Zumindest der Teamleiter/die Teamleiterin verfügt über eine pädagogische Ausbildung bzw. hat den KiJu-Leiter*innen Basiskurs der NFJÖ absolviert.
- Erwachsene Betreuungspersonen – Helfer*innen ab 16 Jahren arbeiten nur unter Anleitung und Aufsicht volljähriger Betreuer*innen.
- Mindestens ein Mitglied des Betreuungsteams hat ein Kinderschutz-Seminar der Naturfreundejugend (Nähe, Grenzen und Kinderschutz) oder eine andere Fortbildung zum Thema Kinder- und Jugendschutz besucht.
- Von allen Betreuer*innen ist der Wertekodex zu unterschreiben.
- Alle Betreuer*innen, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, benötigen einen Strafregisterauszug „Kinder- und Jugendarbeit“. Dieser darf nicht älter als 3 Jahre sein. Die Kosten dafür werden ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen von der NFJÖ ersetzt.

Richtlinien

- Betreuungsschlüssel: max. 8 Kinder pro Betreuer*in
- Betreuung ist rund um die Uhr gewährleistet, d. h. Betreuungspersonen müssen auch in der Nacht für Kinder und Jugendliche erreichbar sein.
- Bei mehrtägigen Veranstaltungen müssen Betreuungspersonal und Kinder/Jugendliche in **getrennten Schlafräumen** schlafen. Auch Buben und Mädchen müssen getrennt untergebracht werden. Sollte dies beispielsweise in einem Hüttenlager nicht möglich sein, informiere im Vorfeld Eltern und Kinder über diese Situation.
- Alkohol- und Rauchverbot für alle Teilnehmenden. Betreuer*innen haben eine Vorbildfunktion!
- Jugendschutzgesetz des jeweiligen Bundeslandes beachten!

Reflexion/Evaluierung

- Teilnehmer*innen und Eltern erhalten die Möglichkeit, auch anonym Feedback zu geben.
- Die Betreuer*innen besprechen in ihrer Abschlussreflexion im Team auch das Thema Kinder- und Jugendschutz.